

Protokoll der 47. ordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 2018 Restaurant Kreuz in Inwil

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der 46. GV vom 19. Januar 2017
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung
 - a) Kassabericht
 - b) Revisorenbericht
 - c) Budget
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 - a) Mitglieder
 - b) Seniorenmitglieder
8. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Revisoren
 - c) Delegierte für DV 2018
9. Jahresprogramm
10. Anträge der Mitglieder
11. Ernennungen/Ehrungen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Unser Präsident Daniel Ulrich begrüsst die anwesenden Aktiv-, Senioren-, Ehren- und Neumitglieder sowie unseren Präsidenten Markus Wey sowie unser Ehrenmitglied Res Luchs.

Entschuldigt haben sich ZV Vizepräsident und Ehrenmitglied Daniel Süss, unsere Ehrenmitglieder Josef Odermatt, Bruno Odermatt.

Daniel Ulrich stellt fest, dass die GV - Unterlagen rechtzeitig verschickt wurden und keine Anträge der Mitglieder eingegangen sind.

2. Wahl der Stimmezähler

Der Präsident schlägt als Stimmezähler Markus Wicki und Pirmin Theiler vor. Die zwei genannten Mitglieder werden einstimmig gewählt und zählen anschliessend die Versammlung ab. Es sind 44 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 23.

3. Protokoll der 46. GV

Das Protokoll wurde bei der Einladung auf der Homepage aufgeschaltet und zur Durchsicht freigegeben und erfährt keine weiteren Ergänzungen. Der Präsident bedankt sich bei Antonio Amato für die Protokollführung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Mutationen

In unserer Sektion ergaben sich folgende Mutationen:

Neueintritte:

1. Arnold Daniel	Altdorf
2. Aschwanden Silvan	Dallenwil
3. Baumann Damian	Altdorf
4. Betschart Walter	Muotathal
5. Birrer Josef	Menznaun
6. Broger Stefan	Altdorf
7. Candoni Alessandro	Lachen
8. Christen Thomas	Seewen
9. Durrer Jost	Kerns
10. Epp Guido	Silenen
11. Epp Otto	Bürglen
12. Felber Othmar	Grosswangen
13. Flury Beat	Oberdorf
14. Gisler Roman	Spiringen
15. Hajdarevic Halil	Emmen
16. Kruppenacher Markus	Goldau
17. Niederberger Fabian	Emmenbrücke
18. Peter Marco	Kaltbrunn
19. Piskin Jakob	Arth
20. Recupido Fabio	Richterswil
21. Rüegg Kurt	Zug
22. Schmocker Roman	Einsiedeln
23. Studer Christof	Baar
24. Truttmann Mathias	Stans
25. Zumbühl Tobias	Schwarzenberg
26. Mathis Urs	Zug

Austritte:

1. Iten Lukas	Unterägeri
2. Kühne Martin	Heiligkreuz
3. Pfoster Daniel	Kriens
4. Zeugin Danillo	Einsiedeln

Ausgeschlossen werden:

Ausschlüsse sind aus dem vergangenen Verbandsjahr keine zu vermelden

Verstorben ist:

Todesfälle sind aus dem vergangenen Verbandsjahr keine zu vermelden.

Anzahl der Mitglieder:

Unsere Sektion hat 347 Mitglieder. Davon sind 309 Stimmberechtigt für die Sektion IS (ZV Beitragstragspflichtig sind alle)

5. Jahresbericht des Präsidenten

Anlässlich des ersten Kursabends vom 16. März 2017 vertiefte Dr. Markus Büchler von der Schweizerischen Gesellschaft für Korrosionsschutz SQS das Wissen von 59 interessierten Mitgliedern im Fachgebiet Ursachen und Schutzmaßnahmen im Bereich Korrosionsschutz.

Der Kursabend VKF vom 26. April 2017 musste leider kurzfristig abgesagt werden. Der Kurs konnte aber am 22. November 2017 nachgeholt werden. Aber der Reihe nach.

Unsere Sektion besuchte am 19. und 20. Mai mit 13 Delegierten die Delegierten - Versammlung welche durch die Sektion Süd Romandie in Chavannes / Nyon durchgeführt wurde.

Nach der Begrüssung durch die Waadtländer Kolleginnen und Kollegen fuhren wir mit dem Car in die Moulins de Chiblins nördlich von Nyon.

In diesem Museum sind mehr als 2'000 Objekte ausgestellt, welche die Schweizer Bauerngeschichte und die landwirtschaftliche Mechanisierung seit dem 19. Jahrhundert vor Augen führen. Die alte Mühle wurde erhalten und ist noch völlig funktionsfähig. Mit dem sehr innovativen und begeisterten Museumsführer genossen wir die ausgestellten Artefakte und erkundeten die Mühle bis ganz hinauf ins Dachgeschoss. Anschliessend genossen wir einen feinen welschen Apéro.

Beim Anstossen konnten so auch einige neue Gesichter kennengelernt werden. Nach dem feinen Abendessen mit Unterhaltungsprogramm liessen wir den Abend an der Hotelbar des Best Western Hotels ausklingen und sanken dann müde und zufrieden in den wohlverdienten Schlaf.

Am Samstag stärkten wir uns bei einem reichhaltigen Frühstück. Unsere Begleitpersonen versammelten sich für den Besuch des nahe gelegenen Orchidarium in Nyon. Pünktlich um 10.00 Uhr konnte unser ZV Präsident Markus Wey mit der 34. Delegiertenversammlung beginnen. Wie gewohnt führte Markus souverän durch die Delegiertenversammlung, ging auf die laufenden Geschäfte wie Kassa, Budget, die NIV Revision sowie die bevorstehende ZV Statutenrevision ein und führte gut organisiert, speditiv durch die Delegiertenversammlung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen machten wir uns vom Genfersee auf den langen Heimweg ins verbleibende Wochenende.

Der Sommeranlass fand am 16. Juni 2017 bei herrlichem Sommerwetter in der Gemeinde Schwyz statt. Mit 25 Teilnehmern besichtigten wir die AGRO Energie Zentrale in Seewen. Hans Peter Hauri, welcher seit der Erstellung für diese Anlage tätig ist, führte uns kompetent und gekonnt durch die verschiedenen Anlageteile. Den gestellten Fragen nach konnte Hans Peter schon bald feststellen, dass in unseren Reihen diverse sehr interessierte Personen sind, die ein beträchtliches Fachwissen besitzen. Beim anschliessenden Apéro mit Abendessen wurden wir von Hedi und Franz Tschümperlin in der Besenbeiz Degenberg in Ibach bestens bewirtet. Beim gemütlichen Zusammensitzen liessen wir den Sommeranlass 2017 ausklingen.

Zum Thema NIV „News“ aus erster Hand nahm, uns am 12. September 2017 der VSEK ZV Präsident Markus Wey auf die Reise der Entstehung und der Teilrevision der NIV mit. Markus war schon an der NIV 2001 maßgeblich beteiligt und konnte die Änderungen mit zugehörigen Hintergrundinformationen, interessant und kompetent an die 75 Kursteilnehmer bringen.

Am 22. September 2017 fand im Albisgüetli die Fachtagung statt. Gian Carlo Kohl hat diese wieder souverän vorbereitet und eine interessante Themenwahl getroffen. Themen von der NIV Teilrevision über das richtige Ausstellen von Sicherheitsnachweisen, der Energiestrategie 2050, PV Anlagen und Speichersysteme - um nur einige zu nennen, zeigen uns, dass sich die vor 20 Jahren eher statische Elektrobranche in einem regelrechten Wandel befindet. Dieser Wandel betrifft das Kontrollgewerbe, die Elektroinstallateure aber auch die Verteilnetzbetreiber werden vor neue Herausforderungen gestellt. Dass die VSEK Fachtagung für unsere Branche ein sehr wichtiger Anlass ist, beweist die stattliche Zahl von über 600 Teilnehmern.

Ein sicherer Trumpf ist jeweils auch der Fachsimplabend mit Pius Nauer. Der 19. Oktober 2017 war ein wunderschöner warmer Herbsttag. Doch trotz des herrlichen Wetters besuchten 73 Teilnehmer den diesjährigen Fachsimplabend.

Am 22. November konnte der Kursabend vom 26. April nachgeholt werden. Nicolas Ayer von der Gebäudeversicherung Zürich, erläuterte uns die VKF Brandschutzvorschriften 2015 mit den Schnittstellen zur NIN 2015. Dieses Kursdatum wurde im September relativ kurzfristig bekanntgegeben. Es ist sehr erfreulich, dass trotzdem 46 Mitglieder an diesem Kurs teilnehmen konnten.

Damit unseren Mitgliedern ein interessantes Weiterbildungs- und Unterhaltungsprogramm geboten werden kann und unsere Sektion so gut funktioniert, sind diverse Arbeiten zu erledigen, die oft im Hintergrund geleistet werden. Ich möchte an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen herzlich danken. Es ist mir eine Freude, an den Vorstandssitzungen mit so motivierten Berufskollegen zusammenarbeiten zu dürfen.

Die Sektion Innerschwyz wird durch den Vorstand auch im Zentralverband vertreten. Dies sind natürlich die ZV Sitzungen, aber auch in verschiedenen Arbeitsgruppen wie der Nachwuchsförderung des VSEK, dem Berufsbild mit dem VSEI, der Gründung einer VSEK Akademie oder der aktuellen ZV Statutenrevision werden Wissen und Erfahrungen gesammelt und weitergegeben.

Dies sind interessante aber auch aufwändige Projekte - da die Sektionen aus der ganzen Schweiz vertreten sind, also auch aus dem Tessin und dem Welschland, sind in den meisten Fällen 3 Landessprachen vertreten, was auch eine entsprechende Protokollführung verlangt.

Danken möchte ich aber auch den zahlreichen Mitgliedern, die aktiv am Verbandsleben teilnehmen. Dies ist unsere Wertschätzung und motiviert uns, diese ehrenamtliche Vorstandstätigkeit auszuführen.

Mein Dank geht aber auch an alle Sponsoren und alle, die den VSEK in irgendeiner Form unterstützen. Der Firma Hager in Emmenbrücke. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir die bestens geeigneten Räumlichkeiten und Rita's Gastfreundschaft für unsere Weiterbildungskurse sowie den kleinen Imbiss benutzen dürfen. Auch der ebs Energie AG Schwyz, die uns jeweils die Räumlichkeiten für unsere Sitzungen kostenlos zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank.

Auch im Jahr 2018 warten auf den VSEK, die Mitglieder und den Vorstand vielfältige und wichtige Aufgaben. Lasst uns zu unserem Berufsstand Sorge tragen und diese Aufgaben gemeinsam angehen! Dazu wünsche ich allen gute Gesundheit, viel Freude und Kraft.

6. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung, beinhaltend Kassabericht, Bilanz und Budget liegt schriftlich vor und wird von Werner Epp erläutert.

Das Vermögen beträgt Franken 65'641.35 das ist eine Abnahme um -2'754.90

Die Revisoren verlesen den Revisorenbericht und empfehlen, die Rechnung zu genehmigen sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Daniel Ulrich lässt über die Jahresrechnung abstimmen. Diese wird einstimmig gutgeheissen. Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren sowie beim Kassier Werner Epp für die tadellose Rechnungsführung.

Daniel Ulrich lässt über die Jahresrechnung abstimmen. Diese wird einstimmig gutgeheissen. Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren sowie beim Kassier Werner Epp für die tadellose Rechnungsführung.

Das Budget für das Jahr 2018 sieht ein Minusbetrag von Fr. 16080.00 vor. Die Einnahmen und Ausgaben für das Geschäftsjahr lassen sich ähnlich wie im 2017 beziffern. Einen zusätzlichen Posten entsteht durch die Vorbereitung der DV 2019. Der dafür vorgesehene Betrag von Fr. 6000.00 sollte jedoch im 2019 nach der Durchführung in die Kasse zurückfliessen. Das Budget wird ebenfalls angenommen.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorschlag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge von Fr. 120.00 für Aktivmitglieder und Fr. 60.00 für die Seniorenmitglieder zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Die Jahresbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Aktivmitglied

- Fr. 70.00 Beitrag an die Zentralkasse
- Fr. 50.00 Beitrag für die Sektion

Seniorenmitglied

- Fr. 70.00 Beitrag an den Zentralvorstand
- Fr. 10.00 Beitrag aus der Sektionskasse

Aufgrund der aktuellen Finanzlage, sowie des Budgets 2018 drängt sich noch keine Anpassung der Mitgliederbeiträge auf. Der Vorstand beantragt hiermit die Beiträge auf dem aktuellen Stand zu belassen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass eine Anpassung zur GV 2019 nötig werden kann.

8. Wahlen

a) Vorstand

Es steht in diesem Jahr keinen Rücktritt im Vorstand an.

Wiederwahl unseres Vizepräsidenten Martin Suter, der schon seit 6 Jahren im Vorstand mitwirkt.

Martin Suter wird für eine weitere Amtsperiode als Vizepräsident bestätigt. Daniel Ulrich verdankt sein Engagement und die angenehme Zusammenarbeit.

Die Versammlung verdankt Martin Suter grossen Einsatz mit einem kräftigen Applaus.

Wiederwahl unseres Kassiers Werner Epp, der seit 6 Jahren im Vorstand mitwirkt.

Werner Epp wird für eine weitere Amtsperiode als Kassier bestätigt. Daniel Ulrich verdankt seinen grossen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit.

Wiederwahl unseres 3. Beisitzers Robi Riebli, der seit 3 Jahren im Vorstand mitwirkt.

Robi Riebli wird für eine weitere Amtsperiode als 3. Beisitzer bestätigt. Daniel Ulrich verdankt seinen grossen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen.

➤ Präsident:	Daniel Ulrich
➤ Vizepräsident:	Martin Suter
➤ Kassier:	Werner Epp
➤ Redaktor Info:	Mattias Piguet
➤ Beisitzer:	Andy Gerig
➤ Beisitzer:	Robert Baumann
➤ Beisitzer:	Robi Riebli
➤ Aktuar:	Antonio Amato

b) Rechnungsrevisoren

Als neuen Rechnungsrevisor wird Stefan Marent aus Seedorf mit einem grossen Applaus gewählt. Marco Furrer aus Altdorf scheidet aus, seine Arbeit wird vom Präsidenten bestens verdankt.

Die Revisoren setzen sich wie folgt zusammen:

➤ Markus Linggi (Oberarth)	1. Revisor
➤ Stefan Ulrich (Altdorf)	2. Revisor
➤ Stefan Marent (Seedorf)	3. Revisor

c) Delegierte DV 2018

Die Teilnahme für die DV 2018 in Locarno (Sektion Tessin) ist für alle Mitglieder offen. Gemäss unserer Mitgliederzahl können 14 Delegierte entsandt werden.

Den Teilnehmern werden die Auslagen gemäss Abstimmung entschädigt. Daniel Ulrich bittet alle Interessenten der Sektion Innerschwyz, sich bei ihm zu melden.

9. Jahresprogramm

Daniel Ulrich verliest das Jahresprogramm, welches einstimmig genehmigt wird. Anregungen für das Jahresprogramm 2019 sind bereits eingegangen diese nimmt der Vorstand gerne entgegen.

10. Anträge Mitglieder

Anträge sind keine eingegangen.

ZV Präsident Markus Wey erläutert die Rechnung 2017 (ohne Revisorenbericht) und das Budget 2018 sowie die Neuigkeiten und weiteren Aktivitäten aus dem ZV.
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

11. Ernennungen/Ehrungen

Ernennungen und Ehrungen wurden keine ausgesprochen.

12. Verschiedenes

Da Redaktor Matthias Piguet entschuldigt war.
Orientierte unserer VSEK ZV Präsident Markus Wey uns über Neuigkeiten aus der Redaktion.

Die VSEK Delegiertenversammlungen 2019 wird Turnus gemäss durch die Sektion Innerschweiz durchgeführt. Unser Vorstandsmitglied Andy Gerig wird als OK Präsident die Aufgabe übernehmen und wir von seinen Vorstandskollegen tatkräftig unterstützt.
Andy Gerig orientiert die anwesenden Mitglieder über die Neuigkeiten der bevorstehende DV 2019.

Fred Bühlmann pensioniertes Mitglied des VSEK stellt den Antrag den Mitgliederbeitrag für Pensionierte um Fr. 20.00 anzuheben, dass für die Kasse keine zusätzlichen Ausgaben gegenüber dem ZV entstehen. Der Präsident nimmt den Antrag entgegen und erklärt, dass der Antrag vom Vorstand geprüft wird. Abgestimmt darüber kann frühestens bei der nächsten GV.

Daniel Ulrich bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz, die angenehme und verlässliche Zusammenarbeit und die gute und konstruktive Stimmung im Vorstand.
Der Präsident schliesst um 19.40 Uhr die GV und Verdankt der SicuroCentral das offerierte Dessert und dem langjährigen Mitglied für den gesponserten Kaffee.
Daniel Ulrich wünscht allen einen guten Appetit, gemütliche Stunden und eine gesunde Heimreise

Sursee, im März 2018

Der Aktuar
Antonio Amato